

In Beziehungen leben – unsere tägliche Übung

in Partnerschaft, Freundschaft, am Arbeitsplatz und in allen menschlichen Begegnungen

27. - 29. Oktober 2017

mit Sister Bi Nghiem

(Schwester Ingrid - buddhistische Nonne aus dem EIAB)



In diesem Kurs wollen wir die tieferen Ursachen unserer Probleme zu zweit betrachten. Wie können wir diese uns meist gänzlich unbewussten Quellen von Missverständnissen und Verletzungen in uns selbst und in unseren Mitmenschen erkennen und liebevoll annehmen?

Alte Wunden sowie Bindungsmuster aus der Kindheit bestimmen unsere Erwachsenen-Beziehungen. Die Praxis des inneren Kindes sowie eine vertiefte Einsicht in frühkindliche Bindungsentwicklung werden uns helfen, uns selbst und

unsere Mitmenschen besser zu verstehen und anzunehmen. Schließlich wird uns einfühlsame Kommunikation zu der Erfahrung führen, dass gerade unsere Schwierigkeiten zu einer Vertiefung unserer Beziehung beitragen können. Liebe, Freundschaften, gute Beziehungen - sie alle bedürfen unserer täglichen Praxis.

Ort: „Quelle des Mitgefühls“ in 13467 Berlin, Heidenheimerstr. 27

Kosten: Grundgebühr: 60 € plus

Dana: Spende für die Kursleitung am Ende des Kurses

Tagesseminar ohne Übernachtung und Verpflegung (die Übernachtung im Zentrum ist möglich 20 - 15 € pro Nacht, bitte Bettwäsche mitbringen);

Bitte etwas für unser vegetarisches/veganes Buffet mitbringen.

Zeiten: Freitag von 19 bis 21.30 Uhr, Samstag von 10 bis 18.30 Uhr, Sonntag von 9 bis 17 Uhr

Anmeldung und Info:

T. 030-405 865 40

Email: quelledesmitgefuehls@web.de

Die Anmeldung gilt erst mit der Überweisung der Grundkosten auf das Konto der „Quelle des Mitgefühls e. V.“, GLS Bank

BIC: GENODEM1GLS

IBAN: DE444306 0967 1129 074 400

Schwester Ingrid

ist in Deutschland geboren und aufgewachsen. Sie ist Dipl.-Bibliothekarin und studierte später französische und italienische Literatur in Montreal, Kanada. 1998 wurde sie von Thich Nhat Hanh als Nonne ordiniert.



Seit 2008 lebt sie im Europäischen Institut für Angewandten Buddhismus in Waldbröl. Ihr besonderes Interesse gilt der westlichen und buddhistischen Psychologie sowie dem interreligiösen Dialog.